2. Bundesliga Herren

Hertha BSC Berlin : TTC indeland Jülich
Sonntag, 16.04.2023, 14:00 Uhr

Cnudde fixiert zwei Punkte für den TTC indeland Jülich

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des TTC indeland Jülich am vergangenen Sonntag in der 2. Bundesliga Herren beim 6:3 zwei Punkte aus dem Spiel beim Hertha BSC Berlin. Spielentscheidend war allen voran das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 18. Saisonspiel des Auswärtsteams, das insgesamt 5 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte vor 42 Zuschauern Florian Cnudde. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Robin Devos nun 8 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Obwohl Nagy / Wosik fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Cnudde / Devos zurück ins Match und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Eine schmerzhafte Niederlage gab es hingegen für Kosowski / Kuzmin beim 6:11, 11:6, 11:8, 7:11, 8:11 gegen Devos / Suravajjula. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Krisztian Nagy hatte gegen Laurens Devos trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Unglücklich war Jakub Kosowski in der Begegnung gegen Robin Devos, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Dann ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Lange mit Snehit Suravajjula ringen musste Torben Wosik in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Zwar brachte Florian Cnudde Fedor Kuzmin phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Fedor Kuzmin mit 3:1 durch. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Robin Devos wurden Krisztian Nagy unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. In toller Verfassung präsentierte sich Jakub Kosowski im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Laurens Devos. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Torben Wosik in der Begegnung gegen Florian Cnudde. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des Hertha BSC Berlin die Saison mit einem Punkteverhältnis von 15:21 bei 6 Saison-Siegen, 9 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TTC indeland Jülich erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 23:13. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
Hertha BSC Berlin
Doppel: Nagy / Wosik 1:0, Kosowski / Kuzmin 0:1
Einzel: K. Nagy 0:2, J. Kosowski 0:2, T. Wosik 1:1, F. Kuzmin 1:0
TTC indeland Jülich
Doppel: Cnudde / Devos 0:1, Devos / Suravajjula 1:0
Einzel: R. Devos 2:0, L. Devos 2:0, F. Cnudde 1:1, S. Suravajjula 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.04.2023 (17:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").